

ALMAMET GmbH

Druckdatum: 27.07.2009, Überarbeitet am: 10.07.2009 Seite 1 / 6

1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produkt: Calcium Carbid
Registrierungsnummer: nicht anwendbar
Verwendung: Rohstoff für industrielle Anwendungen
Identifizierte Verwendung: keine
Wirkungsweise: Siehe Produktinformation.
Firma: ALMAMET GmbH
Gewerbestr. 5a
83404 Ainring / DEUTSCHLAND
Telefon: +49(0)8654-50044
Fax: +49(0)8654-5605
Homepage: www.almamet.de
E-Mail: info@almamet.com
Notrufnummer: +49 1717 433 679 (24h)
Zuständig: Simonavicius@chemiebuero.de

2 Mögliche Gefahren

Physikalisch-chemische Gefahren: Kontakt mit Wasser oder Feuchtigkeit setzt brennbare Gase frei. (Acetylen)
Siehe Kapitel 10 und R-Sätze.
Gesundheitsgefahren: Siehe R-Sätze.
Umweltgefahren: Das Produkt/der Stoff hat die Wassergefährdungsklasse 1.
Andere Gefahren: keine

Gefahrensymbole:



Leichtentzündlich



Reizend

R-Sätze: R 15: Reagiert mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase.
R 41: Gefahr ernster Augenschäden.

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

max. 0,05%	Phosphin
F+-T+-N, R12-17-26-34-50 CAS: 7803-51-2, EINECS/ELINCS: 232-260-8, EU-INDEX: 015-181-00-1, ECBnr:	
max 80%	Calciumcarbid
F, R15 CAS: 75-20-7, EINECS/ELINCS: 200-848-3, EU-INDEX: 006-004-00-9, ECBnr:	
max. 60%	Calciumoxid
Xi, R41 CAS: 1305-78-8, EINECS/ELINCS: 215-138-9, EU-INDEX: , ECBnr:	

Bestandteilekommentar: Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.
Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen.
Ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser abwaschen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.
Unverletztes Auge schützen.
Nach Verschlucken: Sofort Arzt hinzuziehen.
Kein Erbrechen einleiten.
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Hinweise für den Arzt: Symptomatisch behandeln.

ALMAMET GmbH

Druckdatum: 27.07.2009, Überarbeitet am: 10.07.2009 Seite 2 / 6

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Geeignete Löschmittel:** Löschpulver.
Trockener Sand.
- Ungeeignete Löschmittel:** Wasser.
Schaum.
Kohlendioxid.
- Besondere Gefährdung durch das Produkt oder seine Verbrennungsprodukte:**
Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Vollschutzanzug tragen.
- Zusätzliche Hinweise:** Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Zündquellen fernhalten.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Personen in Sicherheit bringen.
Persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Schutzkleidung) verwenden.
- Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Bei Eindringen des Produktes in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser, zuständige Behörden informieren.
- Verfahren zur Reinigung:** Mechanisch aufnehmen.
Staubentwicklung vermeiden.
Vor Wasser schützen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

7 Handhabung und Lagerung

- Hinweise zum sicheren Umgang:** Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind.
Zur Staubaufnahme sind geeignete Industriestaubsauger oder zentrale Sauganlagen zu verwenden.
Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.
Staubbildung und Staubablagerung vermeiden.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Nur im Originalbehälter aufbewahren.
- Zusammenlagerungshinweise:** Von Wasser fernhalten.
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
Nicht zusammen mit Säuren lagern.
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter dicht geschlossen halten.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.
Trocken lagern.

ALMAMET GmbH

Druckdatum: 27.07.2009, Überarbeitet am: 10.07.2009 Seite 3 / 6

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

max. 60%	Calciumoxid, 5mg/m ³ *, Allgemeine Bemerkungen: E, DFG, 6
max. 0,05%	Phosphin, 0,1ppm*, 0,14mg/m ³ *, Allgemeine Bemerkungen: DFG

*** Arbeitsplatzgrenzwert**

- Atemschutz:** Atemschutz bei hohen Konzentrationen.
Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2.
- Handschutz:** Butylkautschuk, >120 min (EN 374).
- Augenschutz:** Schutzbrille.
- Körperschutz:** Leichte Schutzkleidung aus Kunststoff.
- Allgemeine Schutzmaßnahmen:** Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Staub nicht einatmen.
- Hygienemaßnahmen:** Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Beschmutzte Kleidung ausziehen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

nicht bestimmt

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- Form:** Pulver
- Farbe:** dunkelgrau
- Geruch:** charakteristisch
- pH-Wert:** alkalisch
(wässrige Anschleimung)
- pH-Wert [1%]:** nicht bestimmt
- Siedepunkt [°C]:** nicht bestimmt
- Flammpunkt [°C]:** nicht anwendbar
- Entzündlichkeit [°C]:** nicht anwendbar
- Untere Explosionsgrenze:** 2,3 Vol.%,(Acetylen)
- Obere Explosionsgrenze:** 82 Vol.%,(Acetylen)
- Brandfördernd:** nein
- Dampfdruck [kPa]:** nicht bestimmt
- Dichte [g/ml]:** ~ 2
- Dichte bei [°C]:** 20
- Schüttdichte [kg/m³]:** 900
- Löslichkeit in Wasser:** Spontane Zersetzung
- Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]:**
nicht bestimmt
- Viskosität:** nicht anwendbar
- Relative Dampfdichte [Bezugswert: Luft]:**
nicht bestimmt
- Verdampfungsgeschwindigkeit:** nicht bestimmt
- Schmelzpunkt [°C]:** ~ 1800
- Selbstentzündung [°C]:** nicht bestimmt
- Zersetzungspunkt [°C]:** nicht bestimmt

ALMAMET GmbH

Druckdatum: 27.07.2009, Überarbeitet am: 10.07.2009

Seite 4 / 6

10 Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Reaktionen: Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.
Kontakt mit Wasser oder Feuchtigkeit setzt brennbare Gase frei. (Acetylen)
Explosionsartige Reaktionen mit Wasser.
Die Anreicherung von Feinstaub kann in Gegenwart von Luft zu Staubexplosionsgefahr führen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Phosphin.
Acetylen

11 Toxikologische Angaben

Akute orale Toxizität: nicht bestimmt
Akute dermale Toxizität: nicht bestimmt
Akute inhalative Toxizität: nicht bestimmt
Reizwirkung am Auge: nicht bestimmt
Reizwirkung an der Haut: nicht bestimmt
Sensibilisierung: nicht bestimmt
Subakute Toxizität: nicht bestimmt
Chronische Toxizität: nicht bestimmt
Mutagenität: nicht bestimmt
Reproduktionstoxizität: nicht bestimmt
Karzinogenität: nicht bestimmt
Erfahrungen aus der Praxis: keine
Allgemeine Bemerkungen: Toxikologische Daten liegen keine vor.
Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

12 Umweltbezogene Angaben

Fischtoxizität: nicht bestimmt
Daphnientoxizität: nicht bestimmt
Verhalten in Umweltkompartimenten: nicht bestimmt
Verhalten in Kläranlagen: nicht bestimmt
Bakterientoxizität: nicht bestimmt
Biologische Abbaubarkeit: nicht bestimmt
CSB: nicht bestimmt
BSB 5: nicht bestimmt
AOX-Hinweis: Keine gefährlichen Bestandteile enthalten.
2006/11/EG: nicht anwendbar
Allgemeine Hinweise: Keine Einstufung nach Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie.

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Als gefährlichen Abfall entsorgen.
Wegen Recycling Abfallbörsen ansprechen.


Ungereinigte Verpackungen: Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.


AAV-Nr. (empfohlen): 160303* Anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten.

ALMAMET GmbH

Druckdatum: 27.07.2009, Überarbeitet am: 10.07.2009 Seite 5 / 6

14 Angaben zum Transport

Klassifizierung nach ADR: UN 1402 Calciumcarbid 4.3, II
- Klassifizierungscode: W2
- Gefahrzettel: 
- ADR LQ: LQ11: 0,5kg
- ADR 1.1.3.6 (8.6): Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode): 2 (D/E)

Klassifizierung nach IMDG: UN 1402 Calcium carbide 4.3 II
- EMS: F-G, S-N
- Gefahrzettel: 
- IMDG LQ: LQ: 0,5 kg

Klassifizierung nach IATA: UN 1402 Calcium carbide 4.3 II
- Gefahrzettel: 

15 Rechtsvorschriften

Expositionsszenario: nicht bestimmt
Stoffsicherheitsbeurteilung: nicht bestimmt
Kennzeichnung: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.
Gefahrensymbole:



Leichtentzündlich Reizend

R-Sätze: R 15: Reagiert mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase.
R 41: Gefahr ernster Augenschäden.

S-Sätze: S 8: Behälter trocken halten.
S 24: Berührung mit der Haut vermeiden.
S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S 43.5: Zum Löschen Löschpulver oder Sand. Kein Wasser verwenden.
S 39: Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Besondere Kennzeichnung: keine
Zulassung, TITEL VII: nicht anwendbar
Beschränkung, TITEL VIII: nicht anwendbar
EU-VORSCHRIFTEN: 1967/548 (2008/58, 30. ATP/ 31. ATP); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006.

TRANSPORT-VORSCHRIFTEN: ADR (2009); IMDG-Code (34. Amdt.); IATA-DGR (2009).

NATIONALE VORSCHRIFTEN Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2004; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRG 300; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.

- Wassergefährdungsklasse: 1, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2009)
- Störfallverordnung: ja
- Klassifizierung nach TA-Luft: 5.2.2 Staubförmige anorganische Stoffe.
- GISBAU, Produktcode: nicht bestimmt
- VCI-Lagerklasse: LGK 4.3: Stoffe, die bei Berührung mit Wasser entzündliche Gase bilden (R15)
- Sonstige Vorschriften: BGI 595: Merkblatt: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe (M 004).
BGI 536: Merkblatt: Gefahrstoffe. Gefährliche chemische Stoffe (M 051).
BGI 660: Merkblatt: Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen (M 053).
- BfR-Registriernummer: nicht bestimmt

ALMAMET GmbH

Druckdatum: 27.07.2009, Überarbeitet am: 10.07.2009

Seite 6 / 6

16 Sonstige Angaben

R-Sätze für Inhaltsstoffe (Kapitel 3):

- R 26: Sehr giftig beim Einatmen.
- R 15: Reagiert mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase.
- R 17: Selbstentzündlich an der Luft.
- R 50: Sehr giftig für Wasserorganismen.
- R 41: Gefahr ernster Augenschäden.
- R 34: Verursacht Verätzungen.
- R 12: Hochentzündlich.

Beschäftigungsbeschränkungen: ja

VOC (1999/13/EG): 0%

Zolltarif: nicht bestimmt

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.